Vortrag auf 23 Xbris 1677:

Vor Herrn Burgmeister Georg Gmer
Ihre Gr. H. R. Graf v. Grandiß, Ihre
Gl. R. Frau Freiherr v. Ehepern. Hr.
Jacob Tegen. R. Frau Schwanger
Frau Hafner. Cri: Zelling, Georg
Zelling, Frau Helffen, Hans v. Jagers
Dion: Keil, und Sigmund Schmid An:
welch zu Gräß.

Ist Allergdist anbevolch:
nermaßen zu publiciren und
zu affigiren, auch ~~wie dis~~
~~alle~~ dreiber v. Statthaltern
~~[illegible]~~ wie
in erfordernden fahl mag sich
dis orts eigentlich zu regulieren
v. Statthaltern Consultation
zu pflegen.

Heuelich von Lobl. O:O Regierung
und Hoflammer p. dato 14 dis
sambt eingeschlossenen Kayl.
Landtspürl: Mandat, die
dermalige diem Landt der
Fürstl. Grafschaft Tyrol, von
der Cron Frankhreich Annach
ende Feintsgefahren betreffend
und wie denselben auf allen
fahl eines Einpruchs, be-
gegnet werden mechte.

ebenmaßig zu publiciren.

Ein Anderer Heuelich von
Lobl. OO: Regierung p. das
bey ietzmalig erscheinenden
Feintsgefahren, die Saitenspill
wol tag: als Nachts, in den
Heistern als auf der Gassen,
(doch ausser der Hochzeiten)
aufgehebt und verpoten sein
sollen.